

**Referentin:** Eva-Maria Böde  
**Beruf:** Physiotherapeutin/ Lehrerin für Sonderpädagogik  
**Tätigkeit:** Fachleiterin am ZfsL Dortmund  
(Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)  
UK-Coach

### ***Wie lange beschäftigen Sie/du sich/dich mit UK?***

UK wurde erst mit der Ausbildung meiner ersten Lehramtsanwärterin, welche ich als Mentorin begleiten durfte, zu einem wichtigen Thema für mich. Seit nunmehr zehn Jahren beschäftige ich mich intensiv mit unterschiedlichen Inhalten des großen Gebietes der UK. Über viele Jahre arbeitete ich im Team in Talker- und Quasselgruppen. Mein tiefes Interesse gilt insbesondere der Aufgabe, UK für alle Nutzer, aber auch für alle, die einen unterstützt kommunizierenden Menschen begleiten, interessant und attraktiv zu gestalten. Meine eigene Freude an diesem Thema versuche ich sowohl in meinem Tätigkeitsschwerpunkt „Fachleitung“ an meine Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter weiterzugeben, sowie als Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation in Fortbildungen und Fachvorträgen.

### ***Wo liegen die Themenschwerpunkte/bzw. welche Module werden von Ihnen/dir durchgeführt?***

In den letzten zehn Jahren habe ich mich mit vielen Inhalten der UK beschäftigt. Mein Interesse ist es, dass die Förderung von unterstütz kommunizierenden Schülerinnen und Schülern in der Schule nicht mehr von dem Zufall abhängig ist, welche Art Ausbildung das Umfeld des Nutzers hatte. Demnach ist mein Hauptanliegen die Implementierung von UK im System Schule für alle Menschen, die ein unterstütz kommunizierendes Kind begleiten bzw. die Aussicht auf eine solche Begleitung haben. Im UK-Coach werde ich das Modul BEP gemeinsam mit meinem Kollegen Martin Baunach moderieren.

### ***Worin liegt Ihrer/deiner Meinung nach die Besonderheit an der Weiterbildung zum UK-Coach?***

Immer wieder sind es Umweltbarrieren, die eine erfolgreiche Förderung des UK-Nutzers erschweren oder sogar verhindern. Eine kompetente Beratung auf fachlicher, aber auch auf konstruktiv methodisch – taktischer Ebene legt die Grundlage, dass alle Beteiligten (Nutzer und Umfeld) die absolute Notwendigkeit der UK Interventionsmaßnahme sehen, das eigene Zutun einer erfolgreichen Förderung erkennen, den Spaß an der Sache finden und somit sich mit aller nötigen Kraft, Motivation und Energie am Prozess der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten beteiligen.